

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Hübner

Telefon: (0221) 221-99177

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 10.06.2013

Niederschrift

über die **31. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 03.06.2013, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs

Bezirksbürgermeister

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Martin Stahl	SPD
Herr Alexander Hübecker	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Christoph Schneider	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Herr Günter Hermkes-Ulke	GRÜNE
Frau Andrea Restle	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Dr. Martina Albach	FDP
Herr Torsten Tücks	FDP

Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Oster	Bürgeramt Mülheim
Herr Wolfgang Honecker	Stadtplanungsamt
Herr Christian Dörkes	Amt f. Stadtentwicklung u. Planung
Herr Josef Klasen	Bauaufsichtsamt
Herr Dietmar Reddel	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Gunther Höhn	KVB

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Wolfgang Rusch
Frau Karin Scherer

Schriftführerin

Frau Corinna Hübner

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Herr Thomas Kosch	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Herr Dr. Rolf Albach	FDP
Frau Christraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Die verfristeten TOP 10.1.3 und 10.2.5 werden in die Tagesordnung aufgenommen, die verfristeten TOP 8.2.2 und 8.2.3 werden auf die nächste Sitzung vertagt.

Die TOP 10.2.4 und 10.2.5 werden nach den Bürgereingaben vorgezogen.

Als Stimmzähler werden Herr Lünenbach, Herr Hübecker und Herr Tücks benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage, Brandschutz Grundschule Alte Wipperfürther Straße

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: "Neue Arbeit für Mülheim" (Mülheim 2020) (02-1600-08/13) 0890/2013

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
 - 6.1 Annahme einer Schenkung des Vereins der Freunde und Förderer der GGS Leuchterstraße e.V.
1433/2013
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung v. 15.04.2013, TOP 7.2.4- Schlafschutzverordnung
 - 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Anfrage der FDP-Fraktion
Baumfällung und Wiederaufforstung Wichheimer Str./Chemnitzer Str.
AN/0669/2013
 - 7.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion
Müllsituation am Rheinufer Flittard
AN/0670/2013
 - 7.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Verschmutzung des Weihers im Stadtgarten Mülheim
AN/0673/2013
 - 7.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion
Baumfällungen an der Strunde in Buchheim
AN/0688/2013
- 8 Anträge**

8.1 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Schaffung einer Tempo 30-Zone auf der Dellbrücker Hauptstraße
AN/1845/2012

8.2.2 Antrag der FDP-Fraktion
Einrichtung eines Halteverbotes an der Peter-Grieß-Str. zwischen Einmündung Rungestr. und Hauptschulzugang Grundschule Flittard
AN/0671/2013

8.2.3 Antrag der FDP-Fraktion
Entschärfung der Gefahrensituation am Bahnübergang Wupperweg in Höhenhaus
AN/0672/2013

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 27.05.2013
1870/2013

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2013
1689/2013

10.1.2 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2013
1725/2013

10.1.3 Baubeschluss für die Optimierung und Belebung des Wiener Platzes in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"
1492/2013

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Zentrum für Bildung und Integration in Mülheim e.V. (ZEBIT)
0509/2013

- 10.2.2 231. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0886/2013
- 10.2.3 Temporärer Bau (Kindertageseinrichtung) Herler Ring, Köln-Buchheim
0869/2013
- 10.2.4 Festlegung der Haltestellenstandorte für Fahrgastunterstände ab 01.01.2015 (Prioritätenliste Fahrgastunterstände)
1556/2013
- 10.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70493/03
Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 2. Änderung
1195/2013

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 11.2.2 Beantwortung einer Anfrage zur Opferentschädigung aufgrund des Nagelbombenanschlages in der Keupstrasse
1211/2013
- 11.2.3 Fünfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1277/2013
- 11.2.4 Straßenbäume Odenthalerstraße (ab Mauspfad stadtauswärts) in Köln-Dünnwald
AN/1298/2012, TOP 8.1.5 in der Sitzung am 03.09.2012
1638/2013
- 11.2.5 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages an der Hauptschule Rendsburger Platz (Mülheim) ab Schuljahr 2013/14
1727/2013
- 11.2.6 Jahresbericht 2011/2012 der Kölner Anti Spray Aktion
1657/2013

11.2.7 Sicherheit bei Großveranstaltungen
Bericht der Projektgruppe
1765/2013

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13 Anträge

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 9, Wahlperiode 1.1.2014 bis 31.12.2018
1483/2013

14.2.2 Besetzung der Stelle Schulleiter/in an der Gemeinschaftsgrundschule An St. Theresia in Köln-Mülheim
0893/2013/7

15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage, Brandschutz Grundschule Alte Wipperfürther Straße

Herr Oster beantwortet die Frage mündlich. Im Rahmen einer am 27.02.2013 durchgeführten Prüfung durch das Bauaufsichtsamt und der Feuerwehr wurde festgestellt, dass ein zweiter Flucht- und Rettungsweg geschaffen werden muss. Bei der Begehung wurde ebenfalls festgestellt, dass sogenannte „Brandlasten“, d. h. Bänke, Schaukästen, Garderobenhaken etc. dauerhaft zu entfernen sind. In wieweit und wo geeignete „brandsichere“ Möbel in den gefährdeten Bereichen wieder aufgestellt werden können, ist mit dem Bauaufsichtsamt und der Feuerwehr im Einzelnen abzustimmen.

Die Errichtung des zweiten Flucht- und Rettungsweges sowie die Einrichtung der zweiten Brandschutztür sind in Vorbereitung. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, sind noch Abstimmungen mit dem Stadtkonservator erforderlich. Ein Termin kann noch nicht genannt werden, die notwendigen Arbeiten werden aber so bald wie möglich ausgeführt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: "Neue Arbeit für Mülheim" (Mülheim 2020) (02-1600-08/13) 0890/2013

Der Petent erläutert seinen Antrag ausführlich. Er verweist auf geplante Projekte, die Arbeitsplätze schaffen sollten, aber nicht umgesetzt werden konnten und unterstellt der Verwaltung, keinen einzigen Arbeitsplatz in Mülheim schaffen zu wollen. Er sieht das Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 als gescheitert an.

Herr Lünenbach hält die Darstellung des Petenten aus der Sicht der SPD-Fraktion für nicht zutreffend. Die Art, wie der Petent die Arbeit der Verwaltung darstellt, bezeichnet er als sachlich nicht richtig, zum Teil sogar als ehrabschneidend. Hier wird seiner Auffassung nach von Trägerseite nicht der Versuch unternommen, gemeinsam mit der Verwaltung ein Förderprogramm umzusetzen, sondern es wird leider gegeneinander gearbeitet. Aufgabe der Verwaltung ist es, die Ziele des integrierten Handlungskonzeptes umzusetzen. Das ist auch bisher auch geschehen. Es liege allerdings nicht in der Hand der Verwaltung oder einzelner Personen, die Abläufe der Bewilligungsbehörde der EU-Bürokratie in seinem Sinne zu beugen. Tatsächlich bemüht sich die Verwaltung, die langwierigen Prozesse im Bewilligungsverfahren so im Rahmen der legalen Möglichkeiten zu beeinflussen, dass Förderprojekte umgesetzt werden können.

Dafür müssen nach seiner Auffassung aber auch Antragsteller kooperativ sein. Er sieht den Petenten als Vertreter einer potentiellen Einrichtung hier ebenfalls in der Verantwortung, sich konstruktiv mit einzubringen.

Er führt weiter aus, dass es Zielsetzung des Projektes war, möglichst viele Arbeitsplätze zu schaffen. Er hält es für selbstverständlich und sinnvoll, an dieser Zielsetzung festzuhalten.

Er hält das Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 für einen größeren Erfolg, als dargestellt wurde.

Herr Hermkes regt mit Blick auf das Projekt „Neue Arbeit für Mülheim“ an, die Zahl der Arbeitsplätze doch zu reduzieren, da die Schaffung von zwölf Arbeitsplätzen für den potentiellen Anbieter nicht realisierbar zu sein scheint.

Frau Restle bittet darum, die noch vorhandenen Spielräume möglichst wohlwollend auszulegen, damit das Projekt in der Kürze der Zeit noch umgesetzt werden kann.

Herr Oster weist darauf hin, dass auch Aktivitäten des Petenten die Spielräume enger gemacht und zu zeitlichen Verzögerungen geführt haben. Die Verwaltung ist in den letzten Abstimmungen mit dem zuständigen Fachamt um eine Möglichkeit zu finden, das Projekt doch noch realisieren zu können. Einen Termin kann er nicht nennen.

Der Petent stellt richtig, dass er nicht als Vertreter eine Institution an der Sitzung teilnimmt, sondern als Privatperson. Er fragt, wieso bisher noch keine Verhandlungen mit den Bietern stattgefunden haben.

Herr Oster erwidert, dass zunächst die Rahmenbedingungen festgelegt werden müssen, vorher können keine Verhandlungen geführt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei dem Petenten für die Anregung und bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung über das Ergebnis der rechtlichen Prüfung der Vergabemöglichkeiten zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 6.1 Annahme einer Schenkung des Vereins der Freunde und Förderer der GGS Leuchterstraße e.V.
1433/2013**

Einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung von elf Notebooks für die GGS Leuchterstraße durch den Verein der Freunde und Förderer der GGS Leuchterstraße e.V. mit Dank an.

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung v. 15.04.2013, TOP 7.2.4-Schlafschutzverordnung

Herr Oster beantwortet den Kern der Frage mündlich. Im vorliegenden Fall gab es eine **Empfehlung** des zuständigen Umwelt- und Verbraucherschutzamtes an ein Zoofachgeschäft, nachtaktive Tiere wie Hamster im Hinblick auf ihren natürlichen Biorhythmus erst ab nachmittags zu verkaufen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der FDP-Fraktion Baumfällung und Wiederaufforstung Wichheimer Str./Chemnitzer Str. AN/0669/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion Müllsituation am Rheinufer Flittard AN/0670/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Verschmutzung des Weihers im Stadtgarten Mülheim AN/0673/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion Baumfällungen an der Strunde in Buchheim AN/0688/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Schaffung einer Tempo 30-Zone auf der Dellbrücker Hauptstraße AN/1845/2012

Herr Hermkes stellt richtig, dass in dem Antrag keine Tempo-30-Zone gemeint ist, sondern eine Tempo-30 Einzelbeschilderung.

Er ist der Meinung, dass der Antrag beschlossen werden soll, um den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hier zu unterstützen.

Frau Restle zeigt sich irritiert, da in der FVB besprochen wurde, dass der Antrag zurückgezogen werden soll, da er sich durch den Beschluss des Verkehrsausschusses erledigt hat. Sie fragt Herrn Reddel, ob der Beschluss von Seiten der Verwaltung rechtmäßig war.

Herr Reddel stellt richtig, dass der Beschluss nicht vom Verkehrsausschuss, sondern vom Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gefasst wurde. Dieser Beschluss wurde ohne Vorliegen der Zahlen aus der Verkehrszählung gefällt.

Herr Fuchs liest den Beschluss vor.

Herr Hübecker macht darauf aufmerksam, dass in diesem Fall mehrere Fehler vorliegen. Der Antrag ist falsch formuliert, der Beschluss wurde ohne Vorliegen von Zahlen gefasst. Zudem verstößt der Beschluss nach seiner Auffassung gegen geltendes Recht, hierzu verweist er auf die Ausführungen der Verwaltung in der Vorlage. Ihm drängt sich der Verdacht auf, dass hier politische Interessen angesichts des bevorstehenden Wahlkampfes vorherrschen. Er führt weiter aus, dass ihm die Zahlen der Verkehrszählung vorliegen, die keinen Anlass geben, den Antrag aufrecht zu erhalten.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden diesen Beschluss außerhalb seiner Zuständigkeiten gefasst hat, da das Entscheidungsrecht bei der Bezirksvertretung liegt. Er müsste nun den Oberbürgermeister bitten, diesen Beschluss zu beanstanden. Da in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung vorbesprochen wurde, den Antrag zurück zu ziehen, möchte er von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wissen, wie weiter verfahren werden soll.

Für Frau Restle ist das nicht eine Frage des Wahlkampfes, sondern des gesunden Menschenverstandes. Gerade in den Abendstunden wäre ein Tempo 30 in dem Bereich sinnvoll, dies hat auch der Petent in der letzten Sitzung deutlich gemacht.

Herr Hübecker zitiert einige ihm vorliegende Zahlen aus der Verkehrszählung, die für ihn keinen Anlass geben, dem Antrag zu entsprechen. Er ist gerne bereit, sich von Fakten überzeugen zu lassen, aber diese Fakten liegen nicht vor.

Herr Hermkes führt aus, dass auf der Dellbrücker Hauptstrasse reger Verkehr herrscht. Gerade in den Abendstunden hält er eine Temporeduzierung für nötig. Da, wie gerade gehört, der Beschwerdeausschuss nicht zuständig ist, hält er einen Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim für wichtig, damit er auch umgesetzt wird.

Herr Lünenbach ist über die aktuelle Verfahrensweise ebenfalls überrascht. Er bittet darum, nach Vorlage der Zahlen aus der Verkehrszählung durch die Verwaltung, zunächst in der Bezirksvertretung Mülheim über die Bürgereingabe zu entscheiden. Es war Wunsch der SPD-Fraktion, dem Antrag der Bürgereingabe zu folgen. Dem möchte er in einem formal korrekten Verfahren nachkommen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs fasst zusammen, dass Herr Lünenbach die Stellungnahme der Verwaltung abwarten will und die Bürgereingabe nochmals in der Bezirksvertretung behandelt werden soll. Dafür muss der vorliegende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für diese Sitzung zurückgezogen werden.

Herr Seldschopf ist damit einverstanden und zieht den Antrag zurück.

**8.2.2 Antrag der FDP-Fraktion
Einrichtung eines Halteverbotes an der Peter-Grieß-Str. zwischen Einmündung Rungestr. und Hauptschulzugang Grundschule Flittard
AN/0671/2013**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**8.2.3 Antrag der FDP-Fraktion
Entschärfung der Gefahrensituation am Bahnübergang Wupperweg in Höhenhaus
AN/0672/2013**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 27.05.2013
1870/2013**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Vergabe bezirksdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2013 1689/2013

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erklärt, dass die Fraktionen über den Antrag Nr. 7 (Seniorenvertretung) noch einmal beraten möchten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37, Abs. 3 GO NW für das Hj. 2013 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.2 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2013 1725/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, aus bezirklichen Kulturmitteln 2013 die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.3 Baubeschluss für die Optimierung und Belegung des Wiener Platzes in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020" 1492/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Optimierung und Belegung des Wiener Platzes in Köln-Mülheim und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Zentrum für Bildung und Integration in Mülheim e.V. (ZEBIT) 0509/2013

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erklärt, dass aus der Fraktionsvorsitzendenbesprechung die Bitte ergeht, nach sechs Monaten einen Zwischenbericht über die Aktivitäten des Vereins von der Verwaltung zu erhalten und darzustellen, inwieweit der Verein bei den Bürgerdiensten aktiv ist.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt den Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Zentrum für Bildung und Integration in Mülheim e.V.“ (ZEBIT), Ackerstr. 146, 51065 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Absatz 1 anzuerkennen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, nach sechs Monaten einen Zwischenbericht über die Aktivitäten des Vereins zu erstellen und darzustellen, inwieweit der Verein bei den Bürgerdiensten aktiv ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.2 231. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0886/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 231. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.3 Temporärer Bau (Kindertageseinrichtung) Herler Ring, Köln-Buchheim
0869/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die temporäre Kindertageseinrichtung Herler Ring als eigenständige Einrichtung in städtischer Trägerschaft weiter zu führen.

Die zum ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Stellen sind zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 114.400 € zur Beschaffung der Erstausrüstungen aus dem Teilfinanzplan 0603, Kindertagesbetreuung bei Finanzstelle 5100-0603-0-1000, Kindergartenprogramm (U3), Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2013 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO.

Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung, Planungen aufzunehmen, nach dem Ende der temporären Einrichtung an selber Stelle eine feste Einrichtung einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.4 Festlegung der Haltestellenstandorte für Fahrgastunterstände ab
01.01.2015 (Prioritätenliste Fahrgastunterstände)
1556/2013**

Herr Hermkes hat folgende Änderungswünsche:

An den Stadtbahnhaltestellen Wichheimer Strasse stadtauswärts und Dellbrück, Mauspfad stadtauswärts sollen je ein Fahrgastunterstand weniger aufgestellt werden.

An den Haltestellen Berliner Strasse stadteinwärts und Buchheim, Herler Strasse stadtauswärts sollen je ein Fahrgastunterstand mehr aufgestellt werden.

Herr Höhn erläutert, dass die Entscheidung für die Vorschläge der Standorte für die Fahrgastunterstände auf der Auswertung der Fahrgastzahlen basieren. Die beiden Standorte Wichheimer Strasse und Dellbrück, Mauspfad liegen im Einzugsbereich von Schulen und werden zu Schulzeiten stärker frequentiert als zu den übrigen Tageszeiten. Dies wurde an diesen Haltestellen mit dem dritten Fahrgastunterstand berücksichtigt. Grundsätzlich sind bei Stadtbahnhaltestellen zwei Fahrgastunterstände bzw. vier ab ca. 5000 Einsteigern pro Tag, vorgesehen.

Herr Dörkes erklärt auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs, dass 1500 Fahrgastunterstände im ersten Schritt für Haltestellen verplant sind. Darüber hinaus

gibt es noch eine Option auf 50 weitere Fahrgastunterstände für Linienänderungen etc. für das gesamte Stadtgebiet.

Herr Hermkes möchte wissen, warum die bestehenden Fahrgastunterstände abgebaut werden müssen.

Herr Dörkes antwortet, dass sie Eigentum der Firma JCDecaux sind, die sie auch nicht verkaufen will. Um allen Anbietern die gleichen Chancen zu bieten, müssen sie aus wettbewerbsrechtlichen Gründen abgebaut werden.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den Antrag mit dem gewünschten Zusatz der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu 1. fassen und beschließt zu 2.:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt die Prioritätenliste Fahrgastunterstände im Rahmen des neuen Werbenutzungsvertrags gemäß Anlage 1 und 2 und beauftragt die Verwaltung, darauf hinzuwirken, dass an den genannten Haltestellen im ersten Halbjahr 2015 von dem neuen Konzessionär Fahrgastunterstände in der jeweils aufgeführten Anzahl errichtet werden.
2. Die Bezirksvertretungen nehmen die Prioritätenliste zur Kenntnis und erteilen mit ihren jeweiligen Beschlüssen die Zustimmung gem. § 2 Abs. 1 Ziffer 6.10 Zuständigkeitsordnung zur Aufstellung der Fahrgastunterstände an den in der Prioritätenliste aufgeführten Standorten in ihrem Stadtbezirk **mit folgender Änderung:**

An den Stadtbahnhaltestellen Wichheimer Strasse stadtauswärts und Dellbrück, Mauspfad stadtauswärts sollen je ein Fahrgastunterstand weniger aufgestellt werden.

An den Haltestellen Berliner Strasse stadteinwärts und Buchheim, Herler Strasse stadtauswärts sollen je ein Fahrgastunterstand mehr aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Nummer 70493/03

**Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 2. Änderung
1195/2013**

Herr Seldschopf erklärt, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Vorlage nicht zustimmen werden, da sie grundsätzlich gegen eine Bebauung in dieser Höhe sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70493/03 für das Gebiet zwischen der westlichen Straßenbegren-

zungslinie Am Faulbach, entlang der südwestlichen Grenze der öffentlichen Grünfläche, der südlichen Grenze des Stammheimer Ufers, dann der Knödellinie des Mischgebietes folgend bis zur Straße Am Faulbach —Arbeitstitel: Düsseldorfstraße in Köln-Mülheim, 2. Änderung— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;

2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70493/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Alternative: keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.2 Beantwortung einer Anfrage zur Opferentschädigung aufgrund des Nagelbombenanschlages in der Keupstrasse 1211/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.3 Fünfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1277/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.4 Straßenbäume Odenthalerstraße (ab Mauspfad stadtauswärts) in Köln-Dünnwald AN/1298/2012, TOP 8.1.5 in der Sitzung am 03.09.2012 1638/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.5 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages an der Hauptschule Rendsburger Platz (Mülheim) ab Schuljahr 2013/14
1727/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.6 Jahresbericht 2011/2012 der Kölner Anti Spray Aktion
1657/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.7 Sicherheit bei Großveranstaltungen
Bericht der Projektgruppe
1765/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde als Tischvorlage umgedruckt.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Hübner

Hübner
(Schriftführerin)